

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Arnis		
Gremium:	Bauausschuss Arnis		
Sitzung am:	17.09.2019		
Sitzungsort:	Arnis		
Sitzungsbeginn:	19:00	Sitzungsende:	20:20

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Arnis
Gremium:	Bauausschuss Arnis
Sitzung am:	17.09.2019

Anwesend sind:

Sitzungsteilnehmer

Herr Peter Kühn
Herr Gertje Rubin
Frau Christina van Baalen-Krabow
Herr Kai Wimmer

zusätzlich anwesend

Frau Marina Brügge
Frau Heike Matthiesen-Azozz

Verwaltung

Annette Kießig

Presse

Frau Rebecca Nordmann

Zuhörer

6 Zuhörerinnen und Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Sitzungsteilnehmer

Herr Axel Salander

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Arnis
Gremium:	Bauausschuss Arnis
Sitzung am:	17.09.2019

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
4. Eingaben und Anfragen
5. Mitteilungen des oder der Vorsitzenden und Stand der Beschlüsse
hier : Bericht über die ausgeführten Arbeiten
6. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
7. Einwohnerfragestunde
8. Anstehende Aufgaben
9. Sonstige/weitere Themen
10. Verschiedenes

Körperschaft:	Stadt Arnis
Gremium:	Bauausschuss Arnis
Sitzung am:	17.09.2019

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Änderungsanträge

Keine Änderungsanträge.

Tagesordnungspunkt 3.

Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten

Keine nichtöffentliche Beratung.

Tagesordnungspunkt 4.

Eingaben und Anfragen

Keine Eingaben und Anfragen.

Tagesordnungspunkt 5.

Mitteilungen des oder der Vorsitzenden und Stand der Beschlüsse hier : Bericht über die ausgeführten Arbeiten

Bericht über die ausgeführten Arbeiten

Wartungsplan

Es wurde ein Wartungsplan erstellt, der vom Stadtarbeiter regelmäßig abgearbeitet werden soll:

- die Spielgeräte einmal die Woche überprüfen
- die Toiletten Anfang der Saison warten und einmal im Monat kontrollieren
- die Liegenschaften einmal im Jahr begehen
- die Gräben einmal im Jahr begehen
- Sichtprüfung, ob Müll herumliegt, einmal im Jahr
- den Trecker einmal im Jahr prüfen
- die Rückschlagklappen einmal im Jahr prüfen
- die Sandfänge einmal im Jahr prüfen
- die Pappeln alle 2 Jahre prüfen (nach Stürmen nachsehen, ob Äste gefallen sind)
- die Straßen einmal im Jahr begehen

Parkplatzsituation

Alternativen sind vom Bauausschuss an die Stadtvertretung zur Beratung gegeben.

Qualitätsgutachten Schulwald

- die Schwermetallbelastung ist minimal
- der Boden ist stark humos
- alle wichtigen Spurenelemente sind vorhanden
- der pH-Wert liegt bei 7

Tagesordnungspunkt 6.

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Keine Einwendungen.

Tagesordnungspunkt 7.

Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Tagesordnungspunkt 8.

Anstehende Aufgaben

Anstehende Aufgaben:

Liegenschaften

die Mietverträge wurden geprüft, eine Begehung ergab, dass Keller und Nebenräume vollgemüllt sind. Die Mieter werden den Müll selbst entsorgen. Sie werden ihre Keller beschriften.

Regenrinnen

am 04.04.2019 wurde der Auftrag erteilt, die Regenrinnen des Rathauses zu reinigen, auf Nachfrage am 27.08.2019 wurde von der Firma zugesagt, dass dies in den nächsten 10 Tagen erfolgen soll. Es wurde gebeten, 2 Parkplätze frei zu halten, damit ein Kran aufgestellt werden kann.

Innenhofbeleuchtung

Da die Beleuchtung im Innenhof des Rathauses mit der Straßenbeleuchtung gekoppelt ist, brennt sie die ganze Nacht. Es wird erwogen, einen Bewegungsmelder einzubauen.

Straßenbeleuchtung

Eine Funksteuerung der Straßenbeleuchtung ist zu teuer. Die Lampen sollen von Halogen- auf LED-Leuchtmittel umgestellt werden. Das würde die Kosten von ca. 2.900 € im Jahr auf ca. 411 € im Jahr senken. Die relativ teure Umrüstung würde sich innerhalb eines Jahres amortisieren.

Verkehrsschilder

Das Schild „Parkverbot im Stadtgebiet“ soll vorgerückt werden bis zum Ortseingangsschild, damit es besser gesehen wird. Das Parkverbotsschild am Wendehammer ist ebenfalls schlecht sichtbar, es sollte besser sichtbar aufgestellt werden. Die weißen Zickzacklinien werden nachgemalt.

Rathausrampe

Eine Rampe nach DIN-Norm wäre ca. 13 m lang, an beiden Zugängen wäre die Anbringung unmöglich. Ein Gegenvorschlag wäre es, eine Klingel anzubringen, um Hilfe anzufordern. Der Funkempfänger müsste transportabel sein, und neben der Klingel müsste ein Hinweis angebracht werden, der darauf hinweist, dass sie nur für Behinderte installiert ist.

Rohrprüfung

Die Abwasserleitungen für Oberflächenwasser müssen gereinigt werden. Die Rohrdurchmesser betragen DN 400 und können bei extremen Starkregen und Hochwasser die Volumenströme nicht aufnehmen. Deshalb ist eine saubere Leitung unbedingt wichtig. Für die Reinigung sollen Gelder im Haushalt bereitgestellt werden, und die Bereitstellung soll auch in künftigen Haushalten fortgeschrieben werden. Eine Reinigung kann nur Stück für Stück erfolgen. Angebote müssen eingeholt werden.

Grabenreinigung

Eine Reinigung der Gräben sollte nach Entlaubung erfolgen.

Störmeldesystem der Vakuumpumpe

Das Störmeldesystem der Vakuumpumpe muss erneuert werden. Es sollte ein neuer Flyer erstellt werden, was ins Abwasser gelangen darf und was nicht. Ein Merkblatt wurde bereits vor Jahren verteilt, aber durch die vielen Neubürger der Stadt wird es notwendig, abermals darauf hinzuweisen. Frau Rubin erklärte sich bereit, einen neuen Flyer zu erstellen.

Tagesordnungspunkt 9.

Sonstige/weitere Themen

Fähre

Ein E-Motor für die Fähre wäre machbar, aber teuer. Es sollen Informationen eingeholt werden, ob Nachbargemeinden bereit sind, sich an den Kosten für die Fähre zu beteiligen. Die Sieters-Werft wäre in der Lage, den Motor einzubauen. Förderungen wären möglich, BAFA-Förderungen gingen an die Werft, die den Umbau vornimmt. Ob es weitere Förderungen gibt, soll mit Frau Blaas von Ostseefjord Schlei untersucht werden.

Trecker

Der Trecker ist im Moment zur Reparatur und muss zum TÜV. Neue Reifen sind auch nötig. Auf lange Sicht wird es wohl nötig werden, einen neuen Trecker anzuschaffen. Es sollte überlegt werden, ob dieser dann mit E-Motor ausgerüstet sein sollte.

Baumpflanzaktion

Ende Oktober ist eine Baumpflanzaktion vorgesehen, Bürgerbeteiligung wäre wünschenswert. Ein Budget für die Aktion ist im Haushalt eingestellt. Bevor neue Linden in der Lindenallee gepflanzt werden können, müssen die Stümpfe der alten Bäume erst beseitigt werden. Der ehemalige Bürgermeister Kugler hat bereits einen Stumpf entfernen lassen, es soll nachgefragt werden, wie teuer das war. Im Schulwald muss eine Pappel gefällt werden. Das Schnittgut soll an Ort und Stelle liegenbleiben und kann von Interessenten abgeholt werden.

Stadtauto

Die Anschaffung eines Stadtautos mit Elektrobetrieb wird erwogen. Dann müsste auch eine E-Tankstelle eingerichtet werden, das würde ca. 10.000 € kosten. Auch die Pflege des Autos muss erfolgen.

Blühwiesen

Saat für die Blühwiesen liegt im Rathaus bereit. Es sollen zuerst die Grünfläche am Parkplatz bei der Werft Eberhardt und ein Streifen des ehemaligen Sportplatzes damit besät werden.

Noorbeweidung

Eine Beweidung der Noorwiesen durch Rinder wird überlegt, damit die Pflanzen kurzgehalten und das Schilf zurück gedrängt werden.

Feuerwehrgerätehaus

Die Bevölkerung sollte etwa Mitte des Jahres aufgefordert werden, Ideen für ein neues Feuerwehrgerätehaus einzureichen. Die vorherige Planung muss aber erst abgeschlossen werden.

Schaukel am Spielplatz

Die Schaukeln am Spielplatz wurden entfernt, um Unfälle zu vermeiden. Neue sind bereits bestellt, aber die Sandfläche dafür muss erweitert werden. Gelder liegen bereit.

Schilder am Badestrand

Es sollte eine Vereinfachung der Schilder am Badestrand befürwortet werden. Es wird vorgeschlagen, einen Schaukasten wie an der Fähre aufzustellen mit einem Stadtplan, Infos zum Strand und zur Wasserqualität. Dieser Vorschlag wird an den Touristikausschuss weitergereicht.

Behindertentoiletten

Die Einrichtung von Behindertentoiletten im Rathaus macht wenig Sinn, da der Zugang nicht barrierefrei ist. Am Feuerwehrgerätehaus ist eine Behindertentoilette sinnvoller.

Es gibt einen bundesweit einheitlichen Euroschlüssel, der Behinderten den Zugang ermöglicht. Die Toilette sollte nur regelmäßig gereinigt werden.

Tagesordnungspunkt 10.

Verschiedenes

Von den Zuhörern wird der Vorschlag gemacht, auf Reisen doch Feuerwehrgerätehäuser zu fotografieren, die für Arnis auch in Frage kämen.

Schließung der Sitzung um 20:20 Uhr.